

# Steinkreis Werpeloh

Spirituelle Steine

## Schwedische Fundstücke

Der Steinkreis mag ein bisschen wie ein emsländisches Stonehenge anmuten, tatsächlich ist er aber erst Anfang des 21. Jahrhunderts entstanden. Seine Bestandteile sind allerdings schon deutlich älter: Es handelt sich um Findlinge, die während der Saale-Kaltzeit (300.000 bis 126.000 Jahre vor heute) ins Emsland gelangten. Gletscher schoben die aus Skandinavien stammenden Steine bis zum Hümmling. Die Idee zum Findlingsgarten stammte von Pater Matthäus Bergmann, der im Jahr 2000 einen Findling im Klöwer in Werpeloh wiederentdeckte. Er war der Ansicht, dass es sich bei dem Stein um einen prä-

historischen Altar handelt, der einst hier auf „De hooge Klinken“ stand. Obwohl diese Erhebung nur 45 Meter hoch ist, nimmt sie aufgrund des prächtigen Rundumblicks eine besondere Stellung im Hümmling ein.

## Kosmische Kreise

Pater Matthäus stellte den Stein gemeinsam mit einigen Helfern hier auf „De hooge Klinken“ auf, zusammen mit weiteren Findlingen aus der Region. Der vermeintliche Altar bildet das Zentrum des Gartens und ist von einem inneren und einem äußeren Steinkreis umgeben, die jeweils zwölf Findlinge beinhalten. Die Felsen können

## Spuren im Stein



Bei genauem Betrachten erkennt man am Stein Nr. 24 einige Kratzer. Sie zeugen von der eisigen Geschichte: Spitze Steine im Eis verursachten die Schrammen, als ein Gletscher den Stein überfuhr.

als Zeichen der Zeitenwende, also Sommer- oder Wintersonnenwende, gelesen werden. Die Anlage kann auch als Symbol des Weltalls interpretiert werden. Die einzelnen Steine sind alle bestimmt worden.

## Von Smaland ins Emsland

Bei einigen Steinen lässt sich sogar ihre Ur-

sprungsregion in Skandinavien eng eingrenzen, wie z. B. bei den Växjögraniten, die aus der Region um die südschwedische Stadt Växjö (historische Provinz Smaland) stammen. Diese speziellen Steine, die auch Leitgeschiebe genannt werden, ermöglichen Geologen daher eine Bestimmung der Wege, die die Gletscher und Eismassen früher von Skandinavien aus genommen haben.

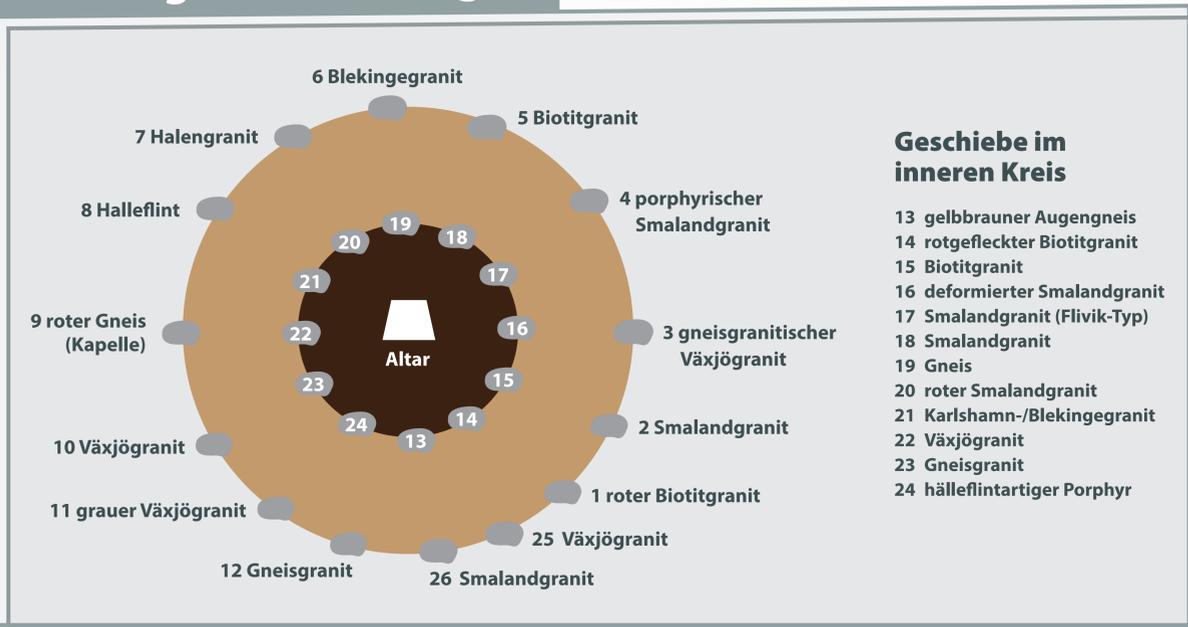
## Was ist ein Geopark?

Geoparks sind Orte, in denen sich Erdgeschichte besonders gut erleben lässt. Sie zeigen auf, wie sich eine Landschaft geologisch entwickelt hat – aber auch, wie die Menschen, die dort leben, sie geprägt haben und weiterhin beeinflussen.

## Geopark Emsland

Der Geopark Emsland ist eine vergleichsweise junge Landschaft, in der sich die erdgeschichtliche Entwicklung der letzten 200.000 Jahre auf vielfältige Weise zeigt: von den Findlingen, die mit den eiszeitlichen Gletschern in die Region kamen und zur Errichtung zahlreicher Megalithbauwerke verwendet wurden, über die weitläufigen Fluss- und Dünenlandschaften bis zu den Mooren mit ihrer besonderen Tier- und Pflanzenwelt.

## Findlingsbestimmungen



Emsland Tourismus GmbH  
Tel. +49 (0)5931 925 09 00  
[www.emsland.com](http://www.emsland.com)

